

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 45 (1972-1973)

Heft: 9

Rubrik: Eidgenössische Maturitätsprüfungen 1945 bis 1972

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eidgenössische Maturitätsprüfungen 1945 bis 1972

Jahr	Gesamtprüfungen		Zweite Teilprüfungen		Latein Ergänzungsprüfungen		Ergänzungsprüfungen für Auslandschweizer und Eingebürgerte		Zulassungsprüfung anerkannter Flüchtlinge zu den eidg. Medizinalprüfungen		Total (ohne erste Teilprüfungen)		Erste Teilprüfungen	Total sämtlicher Kandidaten			
	Kand.	1 0	Kand.	1 0	Kand.	1 0	Kand.	1 0	Kand.	1 0	1	0					
1945	306	209	97	—	—	—	38	28	10	21	19	2	—	—	256	109	365
1946	297	183	114	—	—	—	31	24	7	28	25	3	—	—	232	124	356
1947	278	180	98	—	—	—	36	27	9	18	13	5	—	—	220	112	332
1948	301	210	91	—	—	—	38	31	7	17	16	1	—	—	257	99	356
1949	272	153	119	—	—	—	47	35	12	15	12	3	—	—	200	134	334
1950	343	222	121	—	—	—	37	24	13	10	10	—	—	—	256	134	390
1951	282	155	127	—	—	—	44	34	10	16	16	—	—	—	205	137	342
1952	291	190	101	—	—	—	47	30	17	5	4	1	—	—	224	119	343
1953	271	172	99	—	—	—	50	36	14	10	8	2	—	—	216	115	331
1954	300	203	97	—	—	—	26	20	6	12	8	4	—	—	231	107	338
1955	235	139	96	—	—	—	35	29	6	10	9	1	—	—	194	115	512
1956	139	101	38	—	—	—	27	22	5	7	7	—	—	—	261	119	294
1957	129	83	46	—	—	—	22	16	6	5	4	1	—	—	256	156	337
1958	137	89	48	—	—	—	17	10	7	3	2	1	—	—	285	156	398
1959	117	74	43	—	—	—	28	19	9	10	7	3	—	—	249	181	791
1960	157	102	55	—	—	—	306	200	106	8	7	1	—	—	328	170	962
1961	150	91	59	—	—	—	385	231	154	41	34	7	—	—	362	220	1061
1962	170	117	53	—	—	—	403	271	132	54	37	17	—	—	435	203	1253
1963	184	104	80	—	—	—	465	248	217	74	59	15	—	—	420	314	1343
1964	200	125	75	—	—	—	516	335	181	91	72	19	—	—	548	278	1468
1965	183	116	67	—	—	—	480	287	193	105	81	24	—	—	496	288	1367
1966	239	168	71	—	—	—	545	366	179	123	96	27	—	—	654	284	1628
1967	190	112	78	—	—	—	595	352	243	149	113	36	—	—	600	362	1722
1968	270	187	83	—	—	—	660	432	228	92	81	11	—	—	723	324	1891
1969	199	136	63	—	—	—	666	428	238	—	—	—	—	—	581	306	1687
1970	206	140	66	—	—	—	729	506	223	—	—	—	—	—	673	294	1805
1971	183	120	63	—	—	—	691	451	240	—	—	—	—	—	866	312	2041
1972	180	120	60	—	—	—	692	458	234	—	—	—	—	—	718	302	1880

Beabsichtigtes Studium der erfolgreichen Kandidaten im Jahre 1972

Theologie	Jus. und Nat. oek.	Phil. I	Phil. II	Techn. Berufe	Medizin	Verschiedene	Ungewiß	Total
6	94	163	102	97	225	22	9	718

Legende: Kand. = Geprüfte Kandidaten
1 = Prüfung bestanden
0 = Prüfung nicht bestanden

Eidgenössische Maturitätsprüfungen 1973

(Aenderungen der Daten müssen vorbehalten werden)

Als Muttersprache wird nur *Deutsch* geprüft.

Anmeldetermine

	15. Januar 1973 ZÜRICH	30. Juni 1973 ST. GALLEN
Erste Teilprüfungen	19. 3. – 23. 3.	4. 9. – 8. 9.
Zweite Teilprüfungen – schriftlich	14. 3. – 16. 3.	3. 9. – 5. 9.
– mündlich	26. 3. – 28. 3.	10. 9. – 12. 9.
Gesamtprüfungen – schriftlich	14. 3. – 16. 3.	3. 9. – 5. 9.
– mündlich	29. 3. – 31. 3.	13. 9. – 15. 9.
Ergänzungsprüfungen für Auslandschweizer und Eingebürgerte – schriftlich	14. 3. – 16. 3.	3. 9. – 5. 9.
– mündlich	29. 3. – 31. 3.	13. 9. – 15. 9.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß *unvollständige Anmeldungen nicht gültig sind und an den Absender zurückgeschickt werden*. Das Zulassungsgesuch muß genau und vollständig ausgefüllt werden, von den verlangten Beilagen darf nichts fehlen.

Alle Sendungen sind an die Abteilung für Wissenschaft und Forschung, Eidg. Maturitätsprüfungen, Könizstraße 74, 3000 Bern 21 zu richten.

Abteilung für Wissenschaft und Forschung
Bildungswesen und wissenschaftlicher Nachwuchs
Telefon 031 61 57 91

BUCHBESPRECHUNGEN

Rosa Demeter: *Hüpfen, laufen, springen*. 2. Auflage. 127 S. m. 166 Zeichn. Fr. 14.80. Verlag Paul Haupt, Bern.

Soeben ist das aus dem Ungarischen übersetzte Bändchen in zweiter Auflage erschienen. Dies bestätigt seine Brauchbarkeit, enthält es doch zahlreiche Abbildungen, die das Entgegenwirken auf Haltungsschäden bei Klein- und Schulkindern fördern, bzw. eingetretene Schäden zu korrigieren wissen. Jede Abbildung ist mit den entsprechenden Erklärungen und Anleitungen versehen.

Das Buch setzt jeden Laien instand, ohne großen Aufwand mit Kindern sinnvolle und lustig-abwechslungsreiche Körperübungen zu betreiben. K.

Bô Yin Râ: *Das hohe Ziel*. Fr. 12.50, Kober'sche Verlagsbuchhandlung, Bern.

«Das hohe Ziel». Mit diesem Titel könnte man das ganze Lebenswerk Bô Yin Râ's überschreiben, denn jedes Wort, das er uns schenkt, gilt dem hohen Ziel, das jeder Einzelne und dadurch im allmählichen Entwicklungsprozeß die Menschheit erreichen kann. Diese Worte stehen am Beginn der Besprechung, die der Dirigent Felix Weingartner dem nun in neuer Auflage erschienenen Buche seinerzeit gewidmet hat. F.

Barbara Jurgensen: *«Uff — o diese Eltern!»* 64 S., Fr. 5.80. Hans-Rudolf Hintermann, Beinwil am See.

Das Buch ist mit echt amerikanischem Humor für Teenager und Eltern geschrieben.

Es behandelt all die verschiedenen Probleme, wie sie zwischen der Jugend und ihren Erziehern auftreten. Durch Verarbeitung moderner psychologischer Gesichtspunkte und mit einem natürlichen pädagogischen Geschick geschrieben, in Verbindung mit großen praktischen Erfahrungen, eignen sich die Ausführungen auch zur Familienlektüre als Grundlage zum Meinungsaustausch. mg.

S. Angeletti: *Muscheln*. 80 S. m. Farbbildern. Fr. 9.80 für NSB-Mitglieder. Neue Schweizer Bibliothek, Zürich.

Wen hat nicht schon der Sammeleifer beim Aufenthalt am Meer gepackt? Mancher zufällige Andenkensammler hat dann zu Hause den Wunsch, die mitgebrachten Naturschätze zu ordnen und zu klassifizieren und mehr über seine Funde zu erfahren. Diesem Bedürfnis kommt das neue Bild-Sachbuch der Reihe «südwest farbig» entgegen. Mit 149 farbigen, gestochen scharfen, meisterhaften Aufnahmen werden diese Wundergebilde der Meere vorgestellt. mg.

Dieter Höltershinken: *Vorschulerziehung*. S. 238, Fr. 17.80, Verlag Herder, Basel.

Die Probleme der Erziehungs- und Lernmöglichkeiten im Vorschulalter gehören zu den hauptsächlichsten Themen, die gegenwärtig in pädagogischen und politischen Kreisen diskutiert werden. Eine wissenschaftlich begründete Elementarerziehung mit methodisch abgesicherten Ergebnissen und erprobten didaktischen Programmen wird erstrebt.

Es steht außer Frage, daß eine Erneuerung der bisherigen Volksschulerziehung aufgrund der Erkenntnisse wissenschaftlicher pädagogischer Forschung notwendig ist.

Das Buch stellt sich die Aufgabe, mit Fachbeiträgen von 19 bedeutenden Wissenschaftlern und Praktikern eine Dokumentation zu schaffen, die eine gemeinsame Diskussion und Informationsgrundlage zur Vorschulerziehung bietet. Die Ausführungen werden ergänzt durch Memoranden, Gutachten, Empfehlungen und Statistiken. V.

Günter Clauser: *Erziehung im Vorschulalter*. 140 S. Herderbücherei, Freiburg i. B.

Nach den neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen wird die Persönlichkeit eines Menschen wesentlich im Vorschulalter mitgeprägt.

Der bekannte Psychologe schildert anhand zahlreicher Praxisbeispiele, wie Eltern und Erzieher im schicksalsbestimmenden Lebensjahr mit ihren Kindern umgehen sollten, um den Anforderungen, die an sie gestellt werden, gerecht zu werden.

Das Buch ist leicht faßlich geschrieben und vermittelt ausgezeichnete Erziehungsratschläge. D.

Prof. Dr. J. Lutz: *Kinderpsychiatrie*. 440 S., Fr. 42.–. Rotapfel-Verlag, Zürich.

Eine Anleitung zu Studium und Praxis für Aerzte, Erzieher, Fürsorger und Juristen mit besonderer Berücksichtigung heilpädagogischer Probleme.

Mit Beiträgen von Walder, Meyer, Schlegel, Schneeberger, Strunk, Stumpf und vom Bundesamt für Sozialversicherung, Bern. – Das Buch ist seit seinem ersten Erscheinen zu einem festen Begriff, zu einem Standardwerk geworden. Die drei bisherigen Auflagen erschienen innert relativ kurzer Zeit, sie wurden jedesmal ergänzt und auf den neuesten Stand gebracht. Die jetzt vorliegende vierte Auflage weist eingreifendere Uebersetzungen, zudem auch neu geschriebene Abschnitte auf. Gemäß den Fortschritten der wissenschaftlichen Erkenntnis betreffen die Ergänzungen insbesondere die Kapitel Schwachsinnstörungen, Mongolismus, am meisten aber Schizophrenie und Autismus. Ueber die Abhängigkeit von Drogen wurde ein ganz neuer Abschnitt eingefügt. E.